

# Waldbauliche Behandlung und Ziele in den Risikostufen

**Tab. 1:** Die Risikostufen Gering, Mittel und Hoch ziehen unterschiedliche waldbauliche Behandlungen nach sich

| <b>Risikostufe:</b>      | <b>Gering</b>   | <b>Mittel</b>   | <b>Hoch</b>   |
|--------------------------|---|---|---|
| <b>Ziele</b>             | Strukturreichen Mischwald fördern   | Anteil von klimaanpassungsfähigen Mischbaumarten, Einzelbaumvitalität und Strukturvielfalt erhöhen sowie Zieldurchmesser reduzieren   | Langfristige Ziele wie z. B. Leitbild und Baumartenanteile offen, stattdessen Prozessziele formuliert |
|                          | Erhalt der Ökosystemleistungen  | Erhalt der Ökosystemleistungen  | Möglichst viele Ökosystemleistungen aufrechterhalten  |
|                          | Wertholzproduktion  | Produktion von Standard-Sortimenten bzw. -Qualitäten  | Eingeschränkte Produktion von Standard-Sortimenten  |
| <b>Handlungsoptionen</b> | Bisherige naturnahe Behandlung wird fortgesetzt                             | Risikomindernde Behandlung  | Wechsel der führenden Baumart, risikoreduzierende Behandlung oder waldbauliche Extensivierung         |
| <b>Maßnahmen</b>         | Bislang etablierte waldbauliche Maßnahmen zur Förderung vitaler Mischwälder | Mischwuchsregulierung zur Förderung klimaanpassungsfähiger Baumarten; früherer Einstieg in die Erstdurchforstung; Zielbäume schneller und früher dimensionieren; frühe Förderung der Verjüngung | Je nach gewählter Handlungsoption   |